



Stand: 31. Januar 2017
NAV in EUR: 106,46

Ausschüttung am 08.05.2013: EUR 3,27

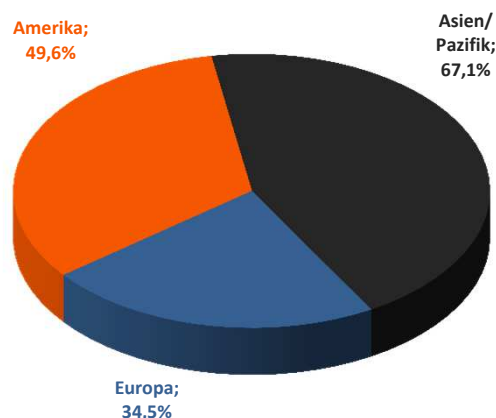
ANLAGESTRATEGIE

Der **RiskProtect III Plus** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

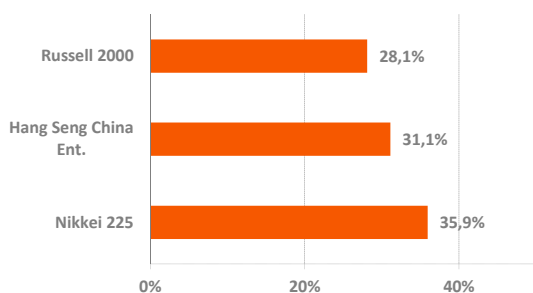
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



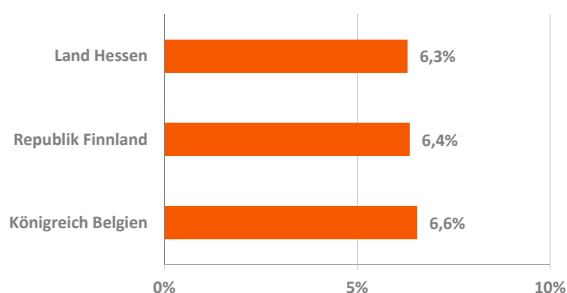
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	10
Optionsprämie	0,11%
Sicherheitspuffer	24,23%
Restlaufzeit (d)	46,01
Implizite Volatilität	35,63%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	51,2%
AA+	16,3%
AA	18,1%
AA-	7,4%
ohne Rating	7,1%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Der Beginn der Präsidentschaft von Donald Trump war eines der beherrschenden Themen an den Aktienbörsen im Januar. In den USA kletterten der S&P 500 sowie der NASDAQ 100 jeweils auf ein neues Allzeithoch und legten auch im Monatsvergleich deutlich zu (+1,79% bzw. +5,20%). Dagegen notierte der Russell 2000 zwischenzeitlich auf einem 6-Wochen-Tief, ehe er sich zum Monatsende hin auf ein Plus von 0,35% erholte. Von den Notenbanken kamen gemischte Signale. Während die Federal Reserve weitere Zinsschritte in Aussicht stellte, war die Europäische Zentralbank bemüht, ihren langfristigen Inflationsausblick niedrig zu halten. In Europa stiegen DAX und DJ EUROSTOXX 50 im Verlauf des Monats auf ihre höchsten Stände seit dem Jahr 2015 ehe sie zum Monatsende hin verloren. Während der DAX den Monat dennoch mit einem Aufschlag beendete (+0,47%), gaben der DJ EUROSTOXX 50 (-1,82%) sowie der italienische FTSEMIB (-3,35%) im Monatsvergleich nach. Außerhalb der Eurozone gewann der Schweizer SMI 0,87%. In Asien kehrte sich die Divergenz aus dem Dezember um: Der Hang Seng China Enterprise Index verbesserte sich um 4,36%, wohingegen der japanische Nikkei 225 0,38% nachgab.

Mit den Kursgewinnen der Aktienindizes stürzten die impliziten Volatilitäten weiter ab. Der VIX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den S&P 500 misst, notierte im Januar so tief wie seit Juli 2014 nicht mehr. Der VDAX NEW, der Volatilitätsindex des DAX, wurde so niedrig gehandelt wie seit September 2014 nicht mehr. In Asien erreichte der Volatilitätsindex des Hang Seng Index seinen tiefsten Wert seit März 2015.

Im Optionsportfolio wurde in Amerika der temporäre Rücksetzer des Russell 2000 zum Aufbau neuer Optionspositionen genutzt; im Gegenzug wurde das Gewicht des NASDAQ 100 verringert. Dennoch stieg das Amerika-Exposure im Monatsvergleich an. In Europa wurden insbesondere an den schwachen Handelstagen zusätzliche Optionspositionen auf den DJ EUROSTOXX 50 sowie den FTSEMIB eingegangen. Da zuvor zahlreiche Positionen auf fast alle europäischen Indizes verfallen waren, ging das Europa-Exposure im Monatsvergleich dennoch zurück. In Asien wurde das Gewicht des Nikkei 225 ausgeweitet, wohingegen das Gewicht des Hang Seng China Enterprise Index abgebaut wurde. Dies resultierte in einem niedrigeren Asien Exposure. Das gesamte Optionsexposure wurde im Monatsvergleich verringert. Gleichzeitig wurde die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionspositionen verkürzt. Das Optionsportfolio generierte im Januar trotz niedriger Volatilitäten einen positiven Performancebeitrag.

Die Renditen deutscher Bundesanleihen kletterten im Januar auf ihren höchsten Stand seit einem Jahr. In der Folge wurde die Duration des Rentenportfolios mehrmals durch eine Reduzierung des Future-Hedges verlängert. Gleichzeitig weiteten sich die Rendite Spreads zwischen Staatsanleihen weiterer Euro-Staaten und deutschen Bundesanleihen massiv aus, teilweise auf den höchsten Stand seit 3 Jahren. Diese Spread-Ausweitung führte zu einem negativen Performancebeitrag des Rentenportfolios.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
2015	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%	-0,42%	-0,97%	-0,33%	-2,98%	-0,07%	2,37%	0,12%	0,45%	-0,10%
2016	-0,78%	-0,57%	1,84%	0,39%	0,51%	-0,21%	0,98%	0,49%	-0,06%	0,29%	-0,54%	-0,22%	2,11%
2017	-0,38%												-0,38%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	9,84%
Performance p.a.	1,89%
Volatilität p.a.	2,81%
max. Verlust (M)	-4,71%
Anteil positiver Monate	65%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-1,26%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-2,06%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,33%
Solvabilität	2,41%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufgebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleingige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhaff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performanceangaben nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussetzungen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.